



Nachrichten des
Wormser Ruderclub Blau-Weiß
von 1883 e.V.

Rollsitz *report*



Altrheinflößer



Masters Ruderer in Saarburg

Inhaltsverzeichnis

von der Redaktion

Seite / Beitrag

2. Inhaltsverzeichnis
3. Grußwort 1. Vorsitzende, Sabine Teigland, Rückblick 2014: Winterzweikampf WRC
5. Ergotitan schlug wieder zu - WRC beim 8. Ergo-Cup Rhein Neckar, Kirchbootfahrt von Speyer nach Worms
6. Großer Besucherandrang beim 2. Tag der offenen Tür
9. Regatten in Mannheim, Heidelberg und Gießen
10. "Halle am See" - 1908, "Anbau West" - 2015
12. Varia
13. Portrait: Walter Weissenrieder
16. Wormser Ruderclub in Saarburg erfolgreich
17. Großzügige Spende vom Lions Club Worms, Gauß-Gymnasium
Ruderer lösen Fahrkarte nach Berlin
18. Familiennachrichten, Neue Mitglieder
20. Impressum, Termine 2015



Grußwort 1.Vorsitzende

von Sabine Teigland

Liebe Clubfamilie,

dank des milden Wetters wurde in der ersten Jahreshälfte schon viel gerudert. Bereits 35 Siege verzeichnen die Wettkampfruderer auf ihrem Konto, darunter ein Landessieg im Lgw. Jungen-Einer und im Junioren-Doppelvierer m. Stm. bei „Jugend trainiert für Olympia“. Eine besondere Ehrung galt Walter Weissenrieder: Beim diesjährigen Sportlerball wurde ihm die Stadtsporthalle in Silber der Stadt Worms verliehen. Die bedeutendste Veränderung im Clubleben gab es auf dem Gelände der Seehalle. Die Erweiterungshalle ist fertiggestellt, Bootslager sind installiert, Boote aus der Mauerhalle sind bereits an den neuen Standort umgezogen und die Steganlage an der Seehalle wurde mit Teilen der Steganlage der Mauerhalle saniert. Die Mauerhalle wird nun nach dem Verkauf nur noch Geschichte für uns sein. Viele schöne Erinnerungen bleiben! Am Samstag, den 1. August 2015 findet um 16 Uhr der Festakt zur Einweihung der „Erweiterung der Seehalle“ statt. Ab 18 Uhr geht es in den gemütlichen Teil über und wir feiern das Sommerfest. Wir freuen uns auf viele Besucher!

Mit rudersportlichen Grüßen

Sabine Teigland

1. Vorsitzende

Rückblick 2014: 1.Winterzweikampf des Wormser Ruderclub Blau-Weiss

von Katharina Jung

Am 20.12.2014 fand im Clubhaus und auf der Rheinpromenade der 1. Winterzweikampf für Kinder und Jugendliche statt. 13 Teilnehmer hatten sich gemeldet für diesen Wettbewerb, bestehend aus 3000 m Laufen auf der Rheinpromenade und 500 m Ergometerrudern. Bei ungemütlicher nasser Kälte starteten die Teilnehmer um 13h in einer Regenspase das Rennen am Hagendenkmal und liefen viermal einen Rundkurs flussabwärts. Schon kurz nach dem Start setzte sich David Pott in Führung, gefolgt von Lars Vogel. Aber auch alle anderen Teilnehmer liefen motiviert und absolvierten die Strecke in beachtlichen Zeiten angefeuert von frierenden Eltern und Betreuern. Nach Aufwärmen und kurzer Erholung ging es in den Kraft-



raum auf die Ergometer. Nach kurzem Einfahren erfolgte das Startkommando. Mit unglaublicher Energie kämpften alle um die Sekunden unter lautem Anfeuern. Auch auf dem Ergometer erwies sich der „älteste“ Teilnehmer David Pott (17J.) als stärkster mit einer Zeit von 1,32 min., gefolgt von Lars Vogel mit 1,35 min.. Selbst die Jüngsten (8-11 j.) fuhren Zeiten unter 2,50 min.! Bei der anschließenden Siegerehrung gab es für alle Medaillen und Urkunden, überreicht von Sabine Teigland. Der Nachmittag klang bei Punsch, Glühwein und Kuchen aus. Die Organisatorinnen Claudia Burkhardt, Christina Teigland und Katharina Jung waren mit diesem neuen Wettkampf, der alle Kinder und Jugendliche des Vereins ansprechen soll, mehr als zufrieden.



Ergebnisse:

Gruppe I (14 J. und älter): 1. David Pott, 2. Lars Vogel, 3. Jonas Burkhardt, 4. Leonardo Czczemski, 5. Felix Ahlert, 6. Tobias Biegi, 7. Florian Marx

Gruppe II (12-13 J.): 1. Lukas Schambach, 2. Lukas Pfeiffer, 3. David Brandt

Gruppe III (11 J. und jünger): 1. Florian Jung, 2. Mareike Haderthauer, 3. Noah Heinzel



Ergotitan schlug wieder zu - 1. Regattasieg 2015 für WRC beim 8. Ergo-Cup Rhein-Neckar

von Marcus Schug

Am 24.1.2015 fand in Ludwigshafen der 8. Ergo-Cup Rhein-Neckar, 4. Lauf zur Deutschen Ruderergometer-Meisterschaft 2014/15 statt. Der Wormser Ruderclub war mit seinen Junioren B (15/16 Jahre) und dem Mastersruderer Marcus "Ergotitan" Schug am Start. Fast 50 Meldungen gab es bei den Leichtgewichts-Junioren B (15/16 Jahre). Für den Wormser Ruderclub starteten sechs Ruderer. Mit einer Zeit von 5,11 Minuten und einer neuen persönlichen Bestzeit über die 1500 Meterdistanz glänzte Markus Feils und erreichte, obwohl er einer der jüngeren war, einen tollen 5. Platz. Mit dieser Zeit ist er auch unter den Top Ten der aktuellen deutschen Ergometerliste im Juniorenbereich. Etwas unter seinen Möglichkeiten blieb Lars Vogel mit seiner Zeit von 5,15 Minuten und belegte damit den 13. Platz. Neue Bestzeiten gab es für alle anderen WRC-Starter, wobei Jonas Burkhardt mit 5,16 Minuten die größte Leistungssteigerung zeigte. Die weiteren WRC Starter waren Johannes Burkhardt, Daniel Jung, Christopher Zapp und Florian Marx. Marcus Schug startete dieses Jahr nicht über die 1000 m Distanz, welche für die 30-39 jährigen vorgesehen ist, sondern in dem Sprint der Männer (offene Klasse) über 350 m. In der offenen Klasse dürfen alle im Alter von 19-99 Jahren teilnehmen. Wie schon im letzten Jahr gab es und auch dieses Mal eine starke Konkurrenz. Aber erneut zeigte es der mittlerweile 37-jährige Wormser der mit Abstand jüngeren Konkurrenz und gewann mit einer Zeit von 54.2 Sekunden. Es war bereits der vierte Sieg für Marcus Schug in Ludwigshafen nach 2010, 2012 und 2014.

Kirchbootfahrt von Speyer nach Worms

von Tobias Huwe

Dem angesagten Regen, Sturm und defekten Vereinsbus trotzend fuhren am Sonntag den 29.03.2015 sieben Wormser Ruderer nach Speyer. Dort fand in Kooperation mit der Rudergesellschaft Speyer (ebenfalls aus dem Jahre 1883) eine Kirchbootfahrt vom Reffenthal nach Worms bzw. Lampertheim statt. Über eine Nato-Rampe schlippten wir das schwere Kirchboot in den Altrhein. Galeerenähnlich ging es dann mit 14 Rudergängern und stehendem Blatt ins fließende Wasser, wo wir dem Flussgott huldigten und gleich Fahrt aufnahmen. Wir schnitten die Altripper Fähre, passierten das neue Mannheimer Großkraftwerk, das Strandbad und legten in Ludwigshafen an zum Stärken und Wechsel des Landdienstes. Auf Höhes des Neckars frischte der Wind auf, doch die meisten Tropfen kamen nicht vom



Himmel sondern aus dem Rhein. Nach einem verkürzten Kilometer und einer perfekten Einfahrt in den Lampertheimer Altrhein legten wir an der Walter-Mauer-Halle an. Beim Aufladen des Bootes frischte der Wind auf, so dass sich Michael ins Wasser begab um das Boot auf dem Hänger auszurichten. Alle zogen und schoben mit, so dass der Bus den Hänger mit Boot erfolgreich die Böschung hinaufziehen konnte. Den gemütlichen Abschluß fand die Fahrt in der Lüderitzbucht, wo wir uns bei Steak stärkten und aufwärmten. Den Organisatoren Ingrid Schneider und Michael Schambach sei gedankt, es hat Spaß gemacht auch ohne den Kanister Wein, den wir an Land vergaßen. Gerne wieder, auch eine Teiletappe von Worms nach Mainz.



Großer Besucherandrang beim 2. Tag der offenen Tür

von Michael Vogel

Am 01.05.2015 war es wieder soweit; der Wormser Ruderclub Blau-Weiss öffnete im Rahmen seines „Tag der offenen Tür“ für Besucher an seinem direkt am Rheinufer gelegen Bootshaus seine Tore. Dies war bereits die 2. Veranstaltung dieser Art. Nach dem großen Erfolg und Zuspruch im vergangenen Jahr konnte das Interesse daran zur Freude aller Beteiligten nochmals gesteigert werden. Obwohl Petrus es in diesem Jahr wieder nicht unbedingt gut mit dem Wetter meinte, herrschte ein noch größerer Besucherandrang als im letzten Jahr. Neben Kaffee und Kuchen lockten vor Al-



Petra Vogel, Regine Marx am Kuchenstand



David Pott bei der Anleitung im Ruderbecken.



lem die Möglichkeit des Ausprobierens der vielen Geräte und vor allem der vielen Ergometer, auf denen man dann mal selbst Platz nehmen und erste Trainingseinheiten absolvieren konnte. Im Krafraum standen mit Marcus und seiner Freundin 2 erfahrene Fitnesscoaches zur Verfügung und luden zum aktiven Mitmachen ein. Als großes Highlight fand die erstmals ins Programm genommene Ergochallenge für Jedermann/-frau großen Zuspruch. Diese wurde durch unsere Mitglieder Christian Nehring sowie Andreas Schmitt betreut. Im direkten Vergleich mit anderen „Mutigen“ konnten die Teilnehmer hierbei auf einer frei wählbaren Distanz ein Rennen gegen andere Mitstreiter fahren. Diese wurden hierbei von den zahlreichen Zuschauern / Eltern lautstark angefeuert. Das gesamte Rennen konnte man darüber hinaus erstmals auf einer großen Leinwand dank Beamer-technik verfolgen. Ob alt oder jung machte keinen Unterschied. Alle hatten hierbei viel Spaß und der persönliche Ehrgeiz erledigte das Übrige. Jeder Teilnehmer erhielt u. a. eine Urkunde mit seiner persönlich gefahrenen Zeit. Neben diesem Event nutzten viele Besucher auch das vereinseigene Ruderbecken, in dem sie – fast wie in einem richtigen Boot – Platz nehmen und erste Ruderzüge /-techniken ausprobieren konnten. Mit viel Engagement von Karoline Haderthauer, David Pott und Katharina Jung u. a. wurden die Interessierten hierbei eingewiesen. In der Bootshalle waren entlang der dort gelagerten Boote eine große Bildergalerie sowie eine digitale Fotoshow von Johannes Wohlgemuth zu bestaunen, die erste Einblicke in unser Vereinsleben, unserer Freizeitaktivitäten sowie auch in das Training, die Trainingsstätten als auch in den Regattaalltag unserer Jugendabteilung gaben. Im Eingangsbereich stand ein Informationspavillon für die Besucher bereit, an dem diese Informationsmaterial rund um den Verein bzw. das Rudern erhalten konnten. Auch hier beantwortete unsere Jugendabteilung gerne alle Fragen und begleiteten die Besucher auf Wunsch bei ihrem Erkundigungsrundgang. Erstmals mit dabei war ein Stand von Unicef, an dem man wunderschön gestaltete Grußkarten für viele Anlässe käuflich bei Frau Brunner und ihrem Team erwerben und so die Arbeit dieser Hilfsorganisation finanziell unterstützen konnte. Nicht zu vergessen sind hier die von Regine Marx und Petra Vogel wunderschön gestalteten und mit Blumenschmuck dekorierten Sitzgelegenheiten und der eigentliche Kuchenverkaufstand, der mit viel Einsatz und unter „Dauerstress“ von Claudia Burkhardt, Christina Teigland, Petra Vogel und Regine Marx betreut wurde. Bei all diesen Aktivitäten standen zahlreiche fachkundige Mitglieder – vor allem aus der Jugendabteilung – mit Rat und Tat dem Besucher zur Seite. Auch wurden alle Kuchen von deren Eltern bzw. Mitgliedern selbst gebacken und für diesen Tag gespendet, sodass eine große Summe zu Gunsten unserer Jugendabteilung letztendlich zusammenkam. Tags zuvor halfen viele Mitglieder schon beim stundenlangen Aufbau. Wal-

di stellte seinen Hänger sowie einen Großteil an Tischen und Bänke und Steffen Marx u. a. Hardware zur Verfügung. Ohne diese vielen ehrenamtliche Helfer und deren Engagement wäre eine solche Veranstaltung gar nicht möglich gewesen, sodass ich mich an dieser Stelle auch hierfür ganz recht herzlich bei Euch / Ihnen seitens des Vereins bedanke.

Regatten in Mannheim, Heidelberg und Gießen

von Katharina Jung



Nach hartem Wintertraining starteten unsere Kinder und Junioren wieder erfolgreich in die neue Saison. Der erste Start erfolgte bei der hochklassig besetzten Oberrheinischen Frühregatta. Im Leichtgewichtsdouble ruderten Johannes Burkhardt und Daniel Jung die ersten beiden Siege der Saison heraus. Unsere „Schwergewichte“ Jonas Burkhardt und Markus Feils konnten zunächst gegen die ältere und körperlich überlegene Konkurrenz noch nicht ganz mithalten. Das änderte sich aber bei den folgenden Regatten. In Heidelberg wurden bereits 6, in Gießen sogar 14 Siege eingefahren von folgenden Ruderern (Anzahl der Siege in Klammern): Daniel Jung (9), Markus Feils (8), Johannes Burkhardt (4), Patrick Hofmockel (3), Jonas Burkhardt (2), Florian Marx (2), Lukas Schambach (1), Nils Vogel (1).

“Halle am See” – 1908

“Anbau West” - 2015

von Klaus Wenzek



Drei Hallen für einen Ruderverein sind komfortabel und luxuriös, doch mit sehr viel Instandhaltungsarbeit verbunden. Schon längere Zeit ist es bei uns im Club Mehrheitsmeinung gewesen, dass wir uns dies nicht auf Dauer leisten können. Der Verkauf der Mauerhalle geschieht nicht leichten Herzens: Sie ist eine gute Halle und damals ist sie mit viel Einsatz der Clubfamilie gebaut worden. Die Halle am See mit ihrem großen Gelände wird in Zukunft Treffpunkt für Trainings- und Breitensportrunderer sein. Diese Halle von 1908 stand ursprünglich an der Rheinpromenade "Am Rhein 5". Sie wurde Ende der 50er Jahre dort abgebrochen und Anfang der 60er Jahre am Lamperthheimer Altrhein wieder aufgebaut.

Diese altehrwürdige Halle musste nun erweitert werden, es wurden zusätzliche Bootslagerplätze gebraucht. Bauausschussvorsitzender Walter Weissenrieder und 2. Vorsitzender "Bau" Stefan Künstler wurden vom Vorstand beauftragt einen Anbau an der Nordseite der Halle errichten zu lassen.

Das war anfangs mit Schwierigkeiten verbunden: das Grundstück am Altrhein ist weder Baugelände noch Industriegelände, darf also grundsätzlich nicht bebaut werden. Nur den intensiven Verhandlungen von Walter Weissenrieder - man kennt ihn, freundlich, doch eisern wenn es drauf ankommt - ist es zu verdanken, dass dann die Baugenehmigung doch erteilt wurde.



Bilder vom Baufortschritt der Halle.



Fertigstellung des Hallenanbaues mit Pflasterung des Hofbereiches.





Der Anbau West wurde im Winter 2015 von der Firma Burgey aus Gölheim ausgeführt. Frau Architektin Jennifer Besai hat den Bau – die Stahlträgerkonstruktion – geplant und überwacht.

Der Innenausbau – in Eigenleistung - war das Werk von Bernhard Halle Uli Dohrn, Gerhard Hausmann, Rolf Enders, Klaus Wenzek, Walter Weissenrieder und Stefan Künstler (der auch die gesamte Elektrik eingebaut hat).

Im selben Zuge wurde der große Patz vor der Hallenfront und der Abgang Richtung Pritsche gepflastert.

Ein regelrechtes Abenteuer war die Verlegung der Pritsche von der Mauerhalle an die Halle am See. Nachdem die Pritsche von den Stegen getrennt war, wurde sie vom Trainerboot (nur 20 PS !) an den Liegeplatz der Halle am See geschleppt. (Auf dem Boot Klaus Wenzek, als Steuerleute auf der Pritsche Helmut Halle und Walter Weissenrieder.) Die alte Pritsche "am See" wurde mit einem Autokran herausgehoben und verschrottet. Sie hätte sowieso die nächste Sicherheitsüberprüfung nicht überstanden.

Bis zum 1.August - dem Tag der offiziellen Einweihung - werden noch Zaun und Tor erneuert und das Gelände (oder sollte man sagen "der Park") wieder aufgefüllt und begrünt.

Mit diesem Bootshaus am See sind wir gerüstet für die Zukunft.

Danken müssen wir dem Sportbund Rheinhessen und dem StadtSportverband für Hilfe und Unterstützung.

Varia

Der Vorstand bittet nochmals um die Mitteilung der persönlichen E-Mail-Adressen, um den Newsletter versenden zu können.

Laptop gesucht: Für die Ergometer wird ein alter funktionstüchtiger Laptop gesucht. Die Ergometer können damit vernetzt werden und Wettkämpfe im Training oder beim Winterzweikampf können besser dargestellt werden.

Flohmarktwand: Im Jugendraum wurde eine Pinnwand aufgehängt. Dort kann gebrauchte Sportbekleidung, z.B. Einteiler, Westen, aber auch Sportgeräte (Ergometer...) etc. angeboten werden.

Aus beruflichen Gründen ist Marcus Schug bis an die Schweizer Grenze gezogen und hat die technische Betreuung der Homepage in die Hände von Tobias Huwe gelegt.

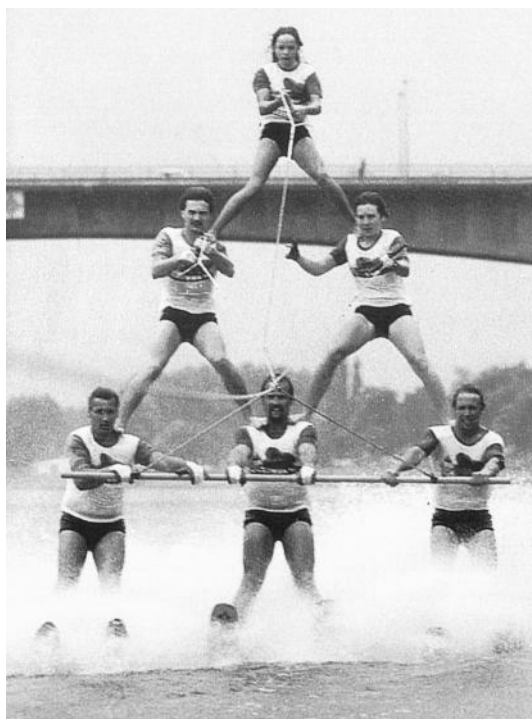
Portrait: Walter Weissenrieder

von Sabine Teigland, Joachim Wolf, Katharina Jung

Anlässlich des Sportlerballs der Stadt Worms erhielt am 18.04.2015 unser Mitglied Walter Weissenrieder für seine jahrzehntelangen ehrenamtlichen Tätigkeiten im Verein die Sportmedaille der Stadt Worms in Silber.



Nachdem er den Rhein zunächst mit dem Paddelboot erkundet hatte, wurde Walter Weissenrieder, genannt Waldi mit im Alter von 17 Jahren Mitglied im Wormser Ruderclub Blau-Weiß. Er startete zunächst erfolgreich auf Ruderregatten im Vierer und Achter. 1970 wurde von Karl Engelbach die legendäre Wasserskiriege gegründet. Waldi fand große Freude am Wasserskilauf und leitete die Wasserskiriege auch über viele Jahre. Er veranstaltete nicht nur beim Wormser Backfischfest, sondern auch außerhalb von Worms Schaulaufen, wobei sein „Wasserski Drachenflug“ über 30 m Höhe, seine „Leiter Akrobatik“ und die damals einmalige Sechserpyramide Eindruck machten. 1971 zog er sich vom Leistungssport zurück, widmete sich der Nachwuchsarbeit und leitete auch Lehrgänge.



Als sich die Wasserski Riege wegen fehlender Trainingsmöglichkeiten auflösen musste, brachte Walter Weissenrieder seine vielfältigen Talente im WRC weiter ehrenamtlich ein. Er wirkte viele Jahre im Vereinsvorstand mit. Elf Jahre übernahm und organisierte er die Leitung vom Auf- und Abbau der überregionalen Wormser Kurzstreckenregatta auf dem Kärcher See in Biblis. Mitverantwortlich war er auch bei der Breitensportveranstaltung, dem „Zwei-Brücken Fest“, das siebenmal stattfand. Grillfeste, mehrere Lampertheimer Straßenfeste und zahlreiche Herbstbälle des WRC wurden mit seiner akribischen Sorgfalt und seinem handwerklichen Geschick stets bestens vorbereitet und durchgeführt. Wegen seines herausragenden Engagements erhielt er vor einigen Jahren die Ehrennadel des Wormser Ruderclub mit gekreuzten Skulls.

Zurzeit leitet er gemeinsam mit Stefan Künstler den Umbau der Bootshalle in Lampertheim und ist dort fast täglich anzutreffen. Wenn die Zeit es zulässt, rudert er natürlich auch noch regelmäßig.

Lieber Waldi, herzlichen Dank für Dein großes Engagement, das uns allen zu Gute kommt!



Unsere Sportförderung:

Gut für die Gesundheit.
Gut für Teamgeist und Fair Play.

Sport im Verein trägt zu einem guten Miteinander in der Gesellschaft bei, erhöht das Freizeitangebot und die Lebensqualität. Die Sportförderung der Sparkasse ist daher ein bedeutender Bestandteil unseres gesellschaftlichen Engagements für die Menschen der Region.

 Sparkasse
Worms-Alzey-Ried



Wormser Ruderclub in Saarburg erfolgreich

von Katharina Jung

Am 6. und 7.6.2015 fand die bei unseren aktiven Regattaruderern immer sehr beliebte Regatta in Saarburg statt. Mit großem Aufgebot reiste die Ruderjugend begleitet von Betreuern, Mastersruderern und Eltern bereits am Freitagmorgen dort an um zu trainieren. Wie immer konnte auf dem Vereinsgelände des SRC gezeltet werden. Bei hochsommerlichen Temperaturen wurde in den drei Tagen viel gerudert, aber auch gebadet und das Städtchen besichtigt. Der in jedem Jahr obligatorische Pizzeriabesuch fand natürlich auch statt. 14 Siegen und 4 zweiten Plätzen war die äußerst erfolgreich Bilanz der Regatta. Besonders hervorzuheben ist der Sieg von Lukas Schambach beim gleichzeitig durchgeführten Kinderlandesentscheid. Mit großem Vorsprung gewann er das 3000m-Rennen im Leichtgewichtseiner der 14-jährigen. Die erfolgsverwöhnten Kinder und Junioren Nils Vogel, Jonas und Johannes Burkhardt, Daniel Jung, Markus Feils, Florian Marx, Christopher Zapp, Jakob Heeß, Tobias Biegi, Lars Vogel und Patrick Hofmockel gewannen in verschiedenen Kombinationen und Bootsklassen weitere 11 Rennen über 500 oder 1000m. Ebenfalls am Start waren auch einige Ruderer der Mastersklasse. Susanne und Michael Schambach siegten im Mixed-Doppelzweier souverän, verstärkt durch Steffen Burkhardt und Katharina Jung auch im Mixed- Doppelvierer. Gemeinsam mit Michael Vogel und Christian Nehring mussten sich die beiden Herren im Vereinsvierer mit dem dritten Platz begnügen.



Großzügige Spende vom Lions Club Worms

Zur Unterstützung unserer Jugendarbeit im Rudersport, vor allem in Bezug auf das Schüllerrudern und die Veranstaltungen Jugend trainiert für Olympia bedachte uns der Lions Club Worms auf Initiative unseres langjährigen Mitgliedes Hubert Hitziger mit 2 großzügigen Spenden von jeweils 2000 Euro in diesem und im folgenden Jahr. Mit dem ersten Betrag konnten neue Skulls für das Ruderbecken angeschafft werden – ideal für die Anfängerausbildung!

Herzlichen Dank an Hubert Hitziger und den Lions Club Worms!

Gauß-Gymnasium Ruderer lösen Fahrkarte nach Berlin

von Sabine Teigland



Der Hafen in Wiesbaden Schierstein war dieses Jahr der Austragungsort für den Ruder Landesentscheid „Jugend trainiert für Olympia“. Bei idealen Bedingungen starteten über die 1000 Meterdistanz im Wettkampf II der 15 bis 17-jährigen in unterschiedlichen Bootsgattungen das Rudi-Stephan Gymnasium und das Gauß-Gymnasium. Im Renn-Doppelvierer mit Steu-



ermann wurden vom Gauß-Gymnasium die Wormser Ruderer Jonas und Johannes Burkhardt, Christopher Zapp, Jakob Heß und Steuermann David Brandt ihrer Favoritenrolle gerecht und konnten mit einem deutlichen Abstand von 18 sec das Gymnasium an der Stadtmauer Bad Kreuznach hinter sich lassen. Dieser Landessieg bedeutete gleichzeitig die Nominierung zum Bundesfinale in Berlin, das im September ausgetragen wird. Als jüngste Mannschaft hatte das Rudi-Stephan Gymnasium im Gig Doppelvierer mit Steuermann eine schwierige Aufgabe zu lösen, zumal sie auch gegen die letztjährigen Landessieger antreten mussten. Über den Vorlauf qualifizierte sich der Rudi-Vierer für das Finale. Dort zeigten Daniel Jung, Markus Feils, Samuel Debus, Paul Maurer und Steuermann Fabian Stok eine geschlossene Mannschaftsleistung, mussten sich im Endspurt aber mit dem dritten Platz, der Bronzemedaille, zufrieden geben. Da die beiden Erstplatzierten nächstes Jahr nicht mehr startberechtigt sind, hat die Rudi-Mannschaft für die beiden nächsten Jahre gute Aussichten auf die Bundesfinalteilnahme in Berlin.

Familiennachrichten

Herzlichen Glückwunsch an Matthias Burkhardt und seine Frau Yu Zhang zur Geburt ihres Sohnes Mattis. Glückwünsche auch an Erika Burkhardt zur Geburt ihres Enkels.

Glückwünsche an Familie Teigland und Ursula Illy. Im fernen Singapur kam das neue Familienmitglied Harvey zur Welt. Herzliche Glückwünsche zur Geburt des Stammhaltern an Robert und Nasye Teigland.

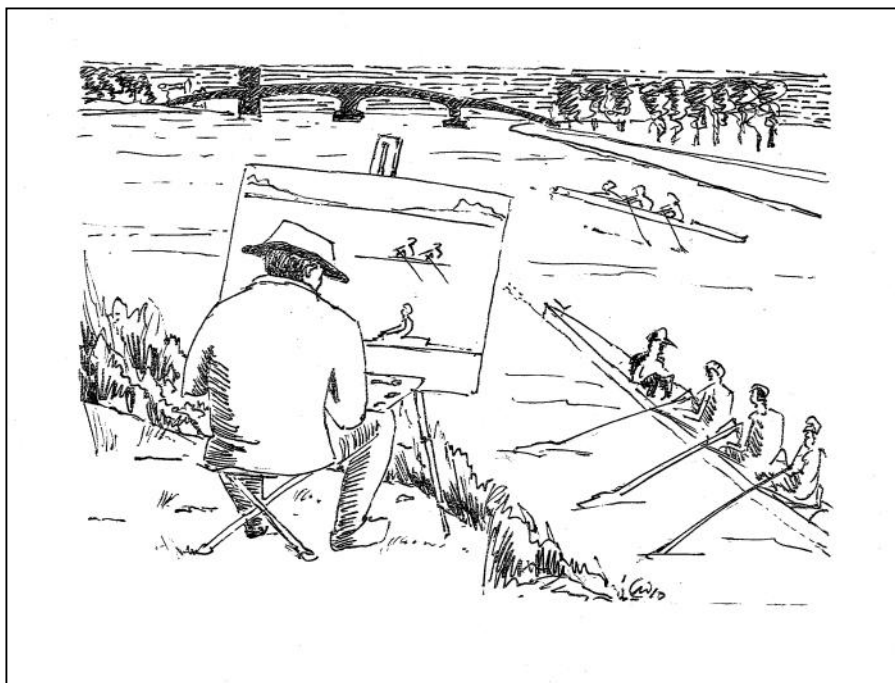
Neue Mitglieder

Wir begrüßen im Verein Leonardo Czezemski, Franziska, Regine und Steffen Marx, Marco Gehm, Tim Jägle, Florian Diehl, Sebastian Glöckner, Anna Lohmann, Björn Jonack, Baris Aker, Claudia und Til Diehm, Anna Jäger und Adrian Beck als neue Mitglieder.

Wir trauern um unsere verstorbene Vereinskameradin

Traudel Turgetto

Wir sprechen den Familien Turgetto und Miedreich unsere herzliche Anteilnahme aus.



Zeichnung Martin Teigland

www.kreider-bestattungen.de

KREIDER BESTATTUNGEN

*Vorsorge
 Unterstützung mit Herz & Hand
 individuelle Trauerreden
 kreative Trauerfeiern*

BESTATTERINNEN AUCH IN WORMS

JANINA SIEGER † MIRJAM HAMM

 Lindenstr. 27 · LA-Hofheim
Tel. 06241/80291



Termine 2015

Juli

- 11. -** Regatta in Offenbach – Bürgel, Ansprechpartner/in: Sabine Teigland
12.7. - Arbeitseinsatz an der Seehalle, Ansprechpartner/in: W. Weissenrieder / S. Künstler
18.7. - Wanderfahrt der AH, Ansprechpartner/in: W. Weissenrieder

- 24. -** Jugend – Sommercamp in Lampertheim (Seehalle)
26.7. - Sommerfest an der Seehalle, Ansprechpartner/in: Michael Vogel, Christina Teigland, Claudia Burkhardt
28.8. - Partnerschaftsbesuch in Tata (Ungarn) incl. Wanderfahrt auf dem Balaton, Ansprechpartner/in: Sabine Teigland / Holger Schwarzer

August

- 1.8. -** Partnerschaftsbesuch in Tata (Ungarn) incl. Wanderfahrt auf dem Balaton, Ansprechpartner/in: Sabine Teigland / Holger Schwarzer
15.8. - Regatta Limburg, Ansprechpartner/in: Sabine Teigland
22.8. - Schiersteiner Kurzstreckenregatta, Ansprechpartner/in: Sabine Teigland

September

- 5. -** Clubwanderfahrt auf der Elbe und Spätsommer im Wörlitzer Gartenreich, Ansprechpartner: Werner Steiner
6.9. - Regatta Sursee (Schweiz), Ansprechpartner/in: Sabine Teigland
12. - Regatta Sursee (Schweiz), Ansprechpartner/in: Sabine Teigland
13.9. - Südwestdeutsche Meisterschaft, -Genauer Termin und Ort steht leider noch nicht fest!!!- Ansprechpartner/in: Sabine Teigland
15. - Partnerschaftsbesuch in Gravelines (Frankreich), Ansprechpartner: Christian Schmidt
21.9. - Südwestdeutsche Meisterschaft, -Genauer Termin und Ort steht leider noch nicht fest!!!- Ansprechpartner/in: Sabine Teigland
26. - Partnerschaftsbesuch in Gravelines (Frankreich), Ansprechpartner: Christian Schmidt
27.9. - Südwestdeutsche Meisterschaft, -Genauer Termin und Ort steht leider noch nicht fest!!!- Ansprechpartner/in: Sabine Teigland

Oktober

- 3. -** Südwestdeutsche Meisterschaft, -Genauer Termin und Ort steht leider noch nicht fest!!!- Ansprechpartner/in: Sabine Teigland
4.10. - Partnerschaftsbesuch in Gravelines (Frankreich), Ansprechpartner: Christian Schmidt
3.- Südwestdeutsche Meisterschaft, -Genauer Termin und Ort steht leider noch nicht fest!!!- Ansprechpartner/in: Sabine Teigland
4.10. - Partnerschaftsbesuch in Gravelines (Frankreich), Ansprechpartner: Christian Schmidt

- 10.10. -** Arbeitseinsatz, Ansprechpartner: W. Weissenrieder / S. Künstler
17.10. - Regatta Würzburg, Ansprechpartner/in: Sabine Teigland

- 24.10. -** Arbeitseinsatz, Ansprechpartner: W. Weissenrieder / S. Künstler
November

- 1.11. -** Saison Abschlussfahrt, -Genauer Termin und Ort steht leider noch nicht fest!!!-, Ansprechpartner/in: Holger Schwarzer
?? Langstreckenregatta in Mannheim, -Genauer Termin und Ort steht leider noch nicht fest!!!-, Ansprechpartner/in: Sabine Teigland

- 21.11. -** Feuerzangenbowle mit Sieger- und Jubilarenehrung, Ansprechpartner/in: Vorstand
Dezember

- 5.12. -** Nikolausrudern; anschließend Umtrunk am Clubhaus in Worms, Ansprechpartner/in: Sabine Teigland / Holger Schwarzer
19.12. - 2. Kinder- und Jugendvereinsmeisterschaft im Zweikampf mit anschließender Weihnachtsfeier der Jugendabteilung im Clubhaus in Worms, Ansprechpartner/in: Katharina Jung, Claudia Burkhardt, Christina Teigland

Achtung: Terminänderungen jeder Zeit vorbehalten (insbesondere Regatten und Arbeitseinsätze)! Bitte daher Hinweise im Newsletter (Email) und Infos auf Homepage beachten!!!

aufgestellt: Michael Vogel, Stand: 3.12.2014

An jedem 1. Donnerstag im Monat Kaffeekränzchen der WRC-Damen im „Al Fiume“

Ansprechpartner: Brigitte Bullinger Beginn 15 Uhr

Jeden Sonntag Ruderclub-Stammtisch im „Al Fiume“ Beginn 10.30 Uhr

Die jeweiligen Regatta-Termine können bei Sabine Teigland erfragt werden. Die Termine des Deutschen Ruderverbandes (DRV) und der Ruderbundesliga (RBL) können unter der Internet-adresse www.rudern.de abgefragt werden.



Rheinimpressionen unseres Mitgliedes Janina Sieger